

Geschäftsbericht 2017



KWOG - Kraftwerke Obergoms

1

Jahresbericht und Jahresrechnung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG

für das 9. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

KWOG Kraftwerke Obergoms AG

Jahresbericht und Jahresrechnung für das 9. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

Aktionäre		
	Gemeinde Obergoms	50.5%
	Elektrizitätswerk Obergoms AG	24.1%
	EnAlpin AG	24.1%
	Gemeinde Goms	1.3%

Gesellschaftsorgane		
	Mandatsablauf anlässlic betreffend das Gescl	
Verwaltungsrat	Christian Imsand, Obergoms, Präsident Klaus Nanzer, Brig-Glis, Vizepräsident Reinhard Imoberdorf, Obergoms Michel Schwery, Ried-Brig	2020 2020 2020 2020
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried, Stv. Direktor EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion EnAlpin AG	
Betriebsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion EnAlpin AG	
Revisionsstelle	Treuhand Marugg + Imsand AG, Brig-Glis	2017
Geschäftsadresse	KWOG Kraftwerke Obergoms AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b	

3930 Visp

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 9. Geschäftsjahr vom O1. Januar bis 31. Dezember 2017

Witterungsverhältnisse, Hydrologie, Produktion elektrischer Energie in der Schweiz

Klima/Hydrologie

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz brachte das Jahr 2017 der Schweiz den drittwämsten Frühling und den drittwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864. Kräftige Wärmeschübe lieferten auch die Monate Februar und Oktober. So blickt die Schweiz auf das sechstwärmste Jahr in der 154-jährigen Messperiode zurück. Das landesweite Jahresmittel stieg O.8 Grad über die Norm 1981–2010. Zur extremen Wärme gesellte sich einer der schneeärmsten Winter sowie eine extrem trockene Herbstmitte. Einige Regionen der Schweiz registrierten schliesslich das dritt- oder viertsonnigste Jahr, die Alpensüdseite sogar das sonnigste Jahr in den über 50-jährigen homogenen Messreihen. Landesweit sehr sonnig waren vor allem die Monate April bis Juni und der Oktober. Auf der Alpensüdseite fielen vielerorts 80 bis 95 Prozent des normalen Jahresniederschlags.

Energieerzeugung Schweiz

Die schweizerische Netto-Stromproduktion (Landeserzeugung abzüglich Verbrauch der Speicherpumpen) lag im hydrologischen Jahr 2016/2017 bei 56'245 GWh (Vorjahr 61'365 GWh). Nach Deckung des Eigenverbrauchs der Schweiz resultierte ein Einfuhrüberschuss an elektrischer Energie von 6'616 GWh (Vorjahr 795 GWh).

Die hydraulische Erzeugung betrug in der Schweiz 35'465 GWh (Vorjahr 37'443 GWh) oder 59% der Landeserzeugung. In den Kernkraftwerken wurden 19'196 GWh (Vorjahr 21'676 GWh) oder 32% der Landeserzeugung produziert. Der Anteil der konventionell thermischen oder anderen Erzeugung (z.B. Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, Biomasse usw.) lag bei 5'340 GWh (Vorjahr 4'957 GWh) oder 9%.

Energieerzeugung Kraftwerk Ulrichen

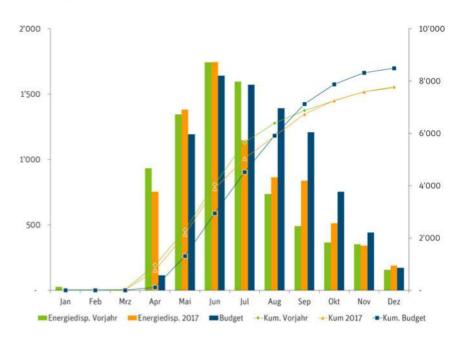
Die hydrologischen Voraussetzungen für die Stromproduktion im Kraftwerk Ulrichen waren im Berichtsjahr nicht ideal (geringe Niederschlagsmengen und wenig Schneefälle im Winter 2016/2017).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden im Kraftwerk Ulrichen insgesamt 7'783 MWh elektrische Energie erzeugt, was in etwa vergleichbar mit dem Vorjahr war. Budgetiert war eine Bruttoerzeugung von 8'535 MWh. Im

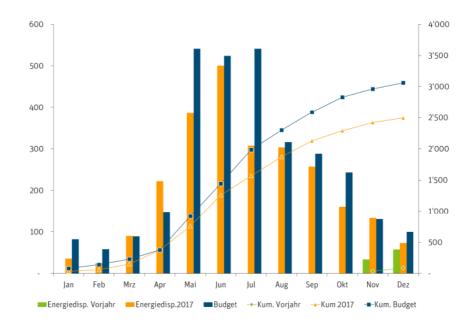
Kraftwerk Niderbach lag die Produktion bei 2'494 MWh. Auch hier wurde die budgetierte Produktionsmenge von 3'037 MWh nicht erreicht.

Bedingt durch geringe Schneereserven und einen trockenen Sommer mit entsprechend niedriger Wasserführung war eine höhere Energieproduktion nicht möglich.

Energieproduktion KW Ulrichen (in MWh)



Energieproduktion KW Niderbach (in MWh)



Betrieb und Unterhalt

Vom O1. bis O8. Februar 2017 wurde in der Zentrale Ulrichen die ordentliche Revision an der Maschinengruppe durchgeführt.

Im Berichtsjahr waren im KW Ulrichen wenig Unterbrüche zu verzeichnen, da die Maschine sehr zuverlässig lief. Einzig zwei Netzstörungen im April und Oktober, sowie das heftige Gewitter zwischen dem 19. und 21. Juli 2017 führten zu kurzzeitigen Abschaltungen des Kraftwerkes.

Der Betrieb des Kraftwerkes Niderbach, das seit dem 17. November 2016 am Netz ist, verlief ebenfalls sehr zuverlässig. Im Berichtsjahr wurden noch diverse Fertigstellungsarbeiten ausgeführt. Das Kleinwasserkraftwerk Niderbach konnte am O2. Juni 2017 feierlich eingeweiht werden.

Bau Kraftwerk Gere

Für den Bau des Kraftwerkes Gere erteilte der Walliser Staatsrat am 19. Dezember 2016 die Baubewilligung.

Nach der Sicherstellung der Finanzierung des Projektes mit budgetierten Baukosten von 36 Millionen Franken konnten die Planungs- und Realisierungsarbeiten im Jahr 2017 zügig vorangetrieben werden. Am 18. September 2017 wurde mit den Bauarbeiten am Voreinschnitt des Druckstollens und der Wasserfassung begonnen. Der Beginn des Sprengvortriebes beim Stollen erfolgt Mitte Januar 2018. Mit dem Bau der Zentrale wird ab Mitte 2018 gestartet.

Das Kraftwerk Gere wird jährlich Strom für rund 5'000 Haushalte (ca. 22 GWh) produzieren. Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes ist auf den Sommer 2020 terminiert.

Generalversammlung

Am 09. Juni 2017 fand in Reckingen/Goms die ordentliche Generalversammlung statt, mit welcher das Geschäftsjahr 2016 abgeschlossen wurde.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2017 zu 5 Sitzungen. Dabei wurden u.a. der Jahresabschluss 2016, das Budget 2018, der Projektstand Kraftwerk Gere, der Betrieb der Kraftwerke Niderbach und Ulrichen behandelt.

An der ordentlichen Generalversammlung liefen die Mandate aller Verwaltungsratsmitglieder aus. Die bisherigen Verwaltungsräte Christian Imsand, Klaus Nanzer und Michel Schwery stellten sich für die Wiederwahl zur Verfügung, während Philipp Imwinkelried seinen Rücktritt bekanntgab.

Philipp Imwinkelried wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2009 in den Verwaltungsrat der KWOG Kraftwerke Obergoms AG gewählt.

Die KWOG Kraftwerke Obergoms AG dankt Philipp Imwinkelried für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Als Nachfolger von Philipp Imwinkelried wurde Reinhard Imoberdorf, Gemeinderat von Obergoms, neu in den Verwaltungsrat gewählt.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 09. Juni 2017 wurde Christian Imsand in seinem Amt als Präsident wiedergewählt. Klaus Nanzer wurde als Vizepräsident bestätigt.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Geschäfts- und Betriebsführung

Der Geschäfts- und Betriebsführer, Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion bei der EnAlpin AG, ist für das operative Geschäft und die Vorbereitung der Geschäfte des Verwaltungsrates verantwortlich.

KWOG Personal

Kilian Imwinkelried und Michael Blatter sind als Mitarbeiter der KWOG im Betrieb und Unterhalt der Kraftwerke Ulrichen, Niderbach, Merezenbach und Münstigerbach tätig.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2017:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2.	den Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	442.28
	zuzüglich des Ergebnisses 2017 von	CHF	448'628.82
	was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2017 von	CHF	449'071.10
	ergibt, wie folgt zu verwenden:		

Dividendenausschüttung

3% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 13'000'000.00 CHF 390'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2017 von CHF 448'628.82

CHF 22'431.00

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 36'640.10

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Obergoms, 09. April 2018

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel		6'911'286	355'454
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	53'413	56'339
Übrige kurzfristige Forderungen	2	53'567	4'737
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	242'577	170'222
Total Umlaufvermögen		7'260'843	586'754
Sachanlagen	4	16'120'242	13'308'335
Immaterielle Anlagen	5	275'777	199'316
Total Anlagevermögen		16'396'019	13'507'650
TOTAL AKTIVEN		23'656'862	14'094'404
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	883'134	155'108
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	540'000	2'340'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	15'423	14'461
Kurzfristige Rückstellungen	9	264'714	219'873
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'703'271	2'729'441
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	8'440'000	6'980'000
Total langfristiges Fremdkapital		8'440'000	6'980'000
TOTAL FREMDKAPITAL		10'143'271	9'709'441
Aktienkapital	11	13'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		64'520	35'042
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		442	353
Jahresergebnis		448'629	349'568
TOTAL EIGENKAPITAL		13'513'591	4'384'963
TOTAL PASSIVEN		23'656'862	14'094'404

Erfolgsrechnung

CHF An	hang	2017	2016
Energieverkauf aus Wasserkraft		1'643'305	1'190'372
Sonstige Umsatzerlöse	12	195'609	220'007
Sonstige betriebliche Erträge		354	62
Total Betrieblicher Ertrag		1'839'269	1'410'442
Energieaufwand		-3'400	-2'438
Personalaufwand		-196'252	-194'299
Unterhalt und Reparaturen		-100'290	-99'584
Beratung und Dienstleistungen		-75'700	-57'700
Sach- und Verwaltungsaufwand		-144'181	-23'167
Sonstige betriebliche Aufwände		-2'701	-134
Wasserrechtsabgaben	13	-9'621	-8'753
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-86'000	-40'100
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-527'187	-422'359
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-10'037	-6'360
Total Betriebsaufwand		-1'155'370	-854'894
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		683'898	555'548
Finanzertrag		171	34
Finanzaufwand		-172'876	-130'619
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	42'688	3'591
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-252	-2'286
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		553'629	426'268
Direkte Steuern		-105'000	-76'700
Jahresergebnis		448'629	349'568

Geldflussrechnung

CHF Anhang	2017	2016
Jahresergebnis	448'629	349'568
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	537'224	428'719
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'926	68'175
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-121'185	96'392
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	728'026	-198'431
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	961	-43'095
Veränderung Rückstellungen	44'841	82'574
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'641'425	783'898
Investitionen Sachanlagen inkl. Aktivierung Bauzins (bis Inbetriebnahme)	-3'339'094	-2'126'453
Investitionen immaterielle Anlagen	-86'498	-25'751
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'425'593	-2'152'204
Geldzufluss aus Kapitalerhöhung (inkl. Agio)	9'000'000	0
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-320'000	-320'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-340'000	1'660'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	8'340'000	1'340'000
Veränderung der flüssigen Mittel	6'555'832	-28'307
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	355'454	383'761
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	6'911'286	355'454
Veränderung der flüssigen Mittel	6'555'832	-28'307

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht. Zwecks Vergleichbarkeit wurden bestimmte Vorjahreswerte in der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung umgegliedert.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom O1. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projekttätigkeit werden aktiviert.

Kraftwerk Ulrichen

Das Kraftwerk Ulrichen ist fertig erstellt und seit dem 14. August 2014 in Betrieb. Folglich wurden ab diesem Datum die einzelnen Anlagen linear zwischen 15 und 30 Jahren abgeschrieben. Das Fahrzeug wird über eine Nutzungsdauer von 7 Jahren abgeschrieben. Die aktivierten Bauzinsen wurden bereits im 2015 vollständig auf Null abgeschrieben, die Gründungskosten wurden ebenfalls bereits vollständig abgeschrieben.

Kraftwerk Niderbach

Das Kraftwerk Niderbach ist ebenfalls fertig erstellt und seit dem 25. November 2016 in Betrieb. Ab 01. Dezember 2016 werden die einzelnen Anlagen analog zum Kraftwerk Ulrichen linear zwischen 20 und 30 Jahren abgeschrieben. Die aktivierten Bauzinsen von CHF 30'785.46 wurden im Vorjahr vollständig abgeschrieben.

Energieverkauf aus Wasserkraft

Die beiden Kraftwerke Ulrichen und Niderbach erfüllen die Voraussetzungen für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gemäss Art. 7a EnG. Der positive Entscheid der KEV-Zusage wurde den Kraftwerken ab Inbetriebnahme für eine Zeitspanne von 25 Jahren zugesichert.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber Dritten	43'667	56'339
Forderungen gegenüber Beteiligten	9'745	0
Total	53'413	56'339

2 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber Dritten	0	4'444
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	333	294
Forderungen gegenüber ESTV (Verrechnungsteuer/Mehrwertsteuer)	53'234	0
Total	53'567	4'739

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	242'577	165'548
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	0	4'675
Total	242'577	170'222

Die Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten umfasst primär die Abgrenzung für den Ertrag aus der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV).

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Gebäude und Grundstücke	230'154	230'154
Kraftwerkanlagen inkl. Fahrzeuge	13'920'027	13'178'913
Anlagen im Bau	3'524'131	926'149
Wertberichtigungen	-1'554'070	-1'026'883
Total	16'120'242	13'308'335

5 Immaterielle Anlagen

Kraftwerk Ulrichen

Die Position der immateriellen Anlagen umfasst die finanziell abgegoltenen Ersatzmassnahmen, die bezahlten Durchleitungsdienstbarkeiten sowie den geleisteten Einmalwasserzins an die Konzessionsgemeinde Obergoms.

Kraftwerk Niderbach

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Kraftwerkes Niderbach wurden die bezahlten Konzessionsgebühren, die finanziell abgegoltenen Ersatzmassnahmen sowie die Durchleitungsdienstbarkeiten aktiviert.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	845'120	26'716
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	38'014	128'391
Total	883'134	155'108

7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Bankkredite	540'000	2'340'000
Total	540'000	2'340'000

Bilanzierte Jahresfälligkeit für 2018 von CHF 340'000 resp. CHF 200'000. Die Amortisation erfolgt jeweils quartalsweise.

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	2'700	2'148
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	12'723	12'313
Total	15'423	14'461

9 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2017	31.12.2016
Bankkredite	8'440'000	6'980'000
Total	8'440'000	6'980'000

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 130'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen. Im Berichtsjahr fand eine Aktienkapitalerhöhung um CHF 9'000'000 auf CHF 13'000'000 statt. Die Beteiligungsquoten blieben unverändert.

12 Sonstige Umsatzerlöse

CHF	2017	2016
Erlöse für betriebliche Dienstleistungen an Beteiligte	38'854	92'304
Erlöse für betriebliche Dienstleistungen an Dritte	156'755	89'070
Eigenleistungen für Investitionsprojekte	0	38'633
Total	195'609	220'007

13 Wasserrechtsabgaben

CHF	2017	2016
Wasserzinsen (Kanton Wallis)	5'783	5'263
Wasserzinsen (Gemeinde Obergoms)	3'838	3'491
Total	9'621	8'753

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2017	2016
Kapitalsteuern	64'000	19'000
Grundstücksteuern	22'000	21'100
Total	86'000	40'100

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind primär periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag, insbesondere bei den Steuerabgrenzungen. Zudem erfolgte durch den Staat Wallis eine Rückerstattung aus dem Fonds Aufforstungsgarantie.

Weitere Angaben

16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

KWOG Kraftwerke Obergoms AG, 3988 Obergoms Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-114.920.775

Die Aktionäre der KWOG Kraftwerke Obergoms AG sind:	2017	2016
Einwohnergemeinde Obergoms	50.5%	50.5%
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Goms	24.1%	24.1%
EnAlpin AG, Visp	24.1%	24.1%
Einwohnergemeinde Goms	1.3%	1.3%

17 Konzessionsvergabe

Kraftwerk Ulrichen

Die Gemeinde Obergoms erteilte 2009 die Wasserrechtskonzession für die Nutzung der Wasserkraft der Ägene.

Kraftwerk Niderbach

Für das Kraftwerk Niderbach erteilte der Staatsrat am 19.11.2014 die Konzession. Das Kraftwerk wurde am 25. November 2016 in Betrieb genommen. Im Berichtsjahr wurden noch diverse Fertigungsarbeiten durchgeführt.

Kraftwerk Gere

Für das Kraftwerk Goneri erteilte der Staatsrat am 30.03.2011 die Konzession. Im Anschluss daran aber erhoben die Umweltschutzverbände durch den WWF Beschwerde beim Walliser Kantonsgericht. Aufgrund des negativen Entscheides reichten die Umweltschutzverbände die Verwaltungsbeschwerde an das Schweizerische Bundesgericht (BG) weiter. Das BG entschied im Jahr 2014, dass das Gonerliwasser nicht genutzt werden kann und die Konzession auf die Nutzung des Gerewassers beschränkt wird. Die angepasste Konzession wurde dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Am 19. Dezember 2016 erteilte nun der Staat Wallis die Plangenehmigung für den Bau des Kraftwerkes Gere. Am 18. September 2017 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes ist auf den Sommer 2020 terminiert.

18 Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand per 31.12.2017 der KWOG Kraftwerke Obergoms AG beträgt 2 Mitarbeitende (Vorjahr: 2).

treuhand marugg+imsand

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG 3988 Obergoms

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der KWOG Kraftwerke Obergoms AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 9.April 2018

Treuhand Marugg + Imsand AG

Martin Berchtold Zugelassener Revisionsexperte Dipl. Wirtschaftsprüfer Leitender Revisor Christoph Imsand Zugelassener Revisionsexperte Dipl. Steuerexperte

Gliserallee 1 3902 Brig-Glis Tel. 027 922 29 49 Rathausgasse 5 5401 Baden Tel. 056 225 03 03 Sustenstrasse 5 3952 Leuk-Susten Tel. 027 473 30 32 Bălliz 40 3600 Thun Tel. 033 553 01 41 Lauriedstrasse 7 6300 Zug Tel. 041 712 27 42